

Sonntagsbrief

der Evangelisch-Freikirchlichen
Gemeinde Freiburg
17. Februar 2019



Die Bewohner der Gottesstadt bauen die zerstörte Schutzmauer wieder auf

Herzlich willkommen zum Gottesdienst!

Gott begegnen, Impulse für den Alltag bekommen, Gemeinschaft erleben - das wünschen wir uns für diese gemeinsame Zeit.

Und die Kinder?

Wie schön, dass es sie gibt! Für sie gibt es einen Maltisch unter der Empore. Eltern mit Kleinkindern können auch im Untergeschoss den Kleinkindraum nutzen. Dort gibt es eine Gottesdienstübertragung.

Und nach dem Gottesdienst?

Da gibt es im Kirchencafé die Möglichkeit, noch eine Tasse Kaffee oder Tee zu trinken und bei einem Stück Kuchen ins Gespräch zu kommen. Wer für eine konkrete Situation Gebet und Segnung wünscht, darf sich gerne an den Pastor oder eine andere Person des Vertrauens wenden.

Und wenn ich Fragen habe?

Dann haben die Mitarbeitenden vom Begrüßungsdienst und der Pastor ein offenes Ohr. Bei Bedarf vereinbaren wir gerne einen Gesprächstermin.

Gemeinde ist mehr als Gottesdienst

Dazu gibt es Infos in diesem Sonntagsbrief. Aber zunächst einmal wünschen wir allen viel Segen für diesen Gottesdienst: Beschenkt zu werden vom lebendigen Gott höchstpersönlich.

Der Wochenspruch für diese Woche

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ (Daniel 9,18)

Der Predigttext steht in Nehemia, Kap. 3, 33 - Kap. 4, 17 (L)

Der Wiederaufbau der Stadtmauer

1 Und Eljaschib, der Hohepriester, machte sich auf mit seinen Brüdern, den Priestern, und sie bauten das Schaftor. Sie deckten es und setzten seine Türen ein. Sie bauten aber weiter bis an den Turm Mea, bis an den Turm Hananel.

2 Neben ihnen bauten die Männer von Jericho. Und daneben baute Sakkur, der Sohn Imris.

3 Aber das Fischtor bauten die Söhne Senaa; sie deckten es und setzten seine Türen ein, seine Schlösser und Riegel.

4 Neben ihnen baute ...

4, 1 Als aber Sanballat und Tobija und die Araber und Ammoniter und Aschdoditer hörten, dass die Wunden der Mauern Jerusalems heilten, weil die Lücken angefangen hatten sich zu schließen, wurden sie sehr zornig und schworen sich alle miteinander hinzuziehen, um gegen Jerusalem zu kämpfen und dort Verwirrung zu stiften.

3 Wir aber beteten zu unserm Gott und stellten gegen sie Tag und Nacht Wachen auf zum Schutz vor ihnen.

8 Und ... machte ich mich auf und sprach zu den Vornehmen und Vorstehern und dem übrigen Volk: Fürchtet euch nicht vor ihnen; gedenkt an den Herrn, der groß und schrecklich ist, und streitet für eure Brüder, Söhne, Töchter, Frauen und Häuser!

9 Als aber unsere Feinde hörten, dass es uns kundgeworden war und Gott ihren Rat zunichtegemacht hatte, kehrten wir alle zur Mauer zurück, ein jeder zu seiner Arbeit.

10 Und es geschah hinfort, dass die Hälfte meiner Leute am Bau arbeitete, die andere Hälfte aber hielt Speiße, Schilde, Bogen und Panzer bereit, und die Obersten standen hinter dem ganzen Haus Juda,

11 das an der Mauer baute. Und die da Lasten trugen, arbeiteten so: Mit der einen Hand taten sie die Arbeit und mit der andern hielten sie die Waffe.

12 Und ein jeder, der baute, hatte sein Schwert um die Lenden gegürtet und baute so; und der die Posaune zu blasen hatte, stand neben mir.

13 Und ich sprach zu den Vornehmen und Vorstehern und zum übrigen Volk: Das Werk ist groß und weit, und wir sind auf der Mauer weit verstreut und fern voneinander.

14 Wo ihr nun die Posaune tönen hört, dort sammelt euch zu uns. Unser Gott wird für uns streiten.

15 So arbeiteten wir am Bau, während die Hälfte die Speiße bereithielt, vom Aufgang der Morgenröte, bis die Sterne hervorkamen.

Diesen Gedanken nehme ich heute mit...



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- Mi 20.02. 19:00 **Bibelgesprächskreis: Nehemia Kap. 8.** Orientierung für unsere Gemeindegemeinschaft aus dem Buch Nehemia
- Do 21.02. 15:00 **Winterspielplatz** - der Indoorspielplatz in der Kirche
- Sa 23.02. 15:00 **Seniorenkreis „Das Leben von Maria, der Mutter Jesu“**
- So 24.02. 09:45 **Gebet vor dem Gottesdienst**
10:00 **Gottesdienst** - Predigt: Christoph Weichert mit Kindermaltisch
11:30 **Jahresgemeindeversammlung Teil 2 Finanzen**
- Vorschau** (in Auswahl - für weitere Veranstaltungen s. Monatskalender)
- Di 26.02. 10:00 Gemeindeleitung
- Mi 27.02. 20:00 Mittwochhauskreis
- Do 28.02. 15:00 **Winterspielplatz - Ende der Saison 2018/2019**
- Fr 01.03. 18:00 **Weltgebetstag „Kommt, alles ist bereit“**
Gemeindehaus St. Konrad, Emmendingerstr. 41
- Sa 02.03. 16:00 Gebet für die Gemeinde ?? (Entscheidung folgt)**
- So 03.03. 09:45 Gebet vor dem Gottesdienst
10:00 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Christoph Weichert

Stadtteilputzete am Samstag, 23.2., 9 - 13 Uhr incl. Mittagessen

- rund um den Tennenbacherplatz. Alle sind willkommen, auch nur für eine Stunde! Siehe Plakat am Schwarzen Brett
- Treffpunkt: 9.00 Uhr Stadtteiltreff, Tennenbacher Str. 36.

Weltgebetstag Freitag, 1. März, 18h im Gemeindehaus St. Konrad „Kommt, alles ist bereit!“ - Slowenien

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst im Gemeindehaus St. Konrad, Emmendingerstr. 41 (Ecke Rennweg)

- 18:00 Uhr Film über Slowenien
- 18:30 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Chores Cantantes Anita Morasch und Gregory erfreuen mit slawischer Musik bei slowenischen Köstlichkeiten.

Unsere Kranken und Schwachen

Wir beten für unsere kranken und unsere schwachen Geschwister. Diese Angaben stehen leider nicht im Internet zur Verfügung. Bitte teilt Kranke immer zeitnah Pastor Weichert mit, damit für die Kranken gebetet werden kann und sie besucht werden können.

Wir danken Gott ...

- für Nehemia und dass Gott uns seine Erfahrungen in der Heiligen Schrift hinterlassen hat
- für Menschen, denen die Gemeinde Gottes ganz besonders am Herzen liegt und die sich für Gemeindeerneuerung einsetzen
- für die Kraft des Heiligen Geistes
- für die Menschen, die uns zur Seite stehen.

Wir beten und bitten...

- für unsere Gemeinde und für den Gemeindeberatungsprozess
- für die Kranken und alten Geschwister
- für die Regierungen in Berlin, Brüssel, Stuttgart und für unsere Stadt
- für Frieden in Venezuela, Jemen, Syrien, Irak, ...

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Freiburg (Baptisten)

Stefan-Meier-Str. 145, 79104 Freiburg

Internet: www.baptisten-freiburg.de

Pastor: Christoph Weichert, Tel. 0761 - 260 75

Email: [pastor \(a\) baptisten-freiburg.de](mailto:pastor@baptisten-freiburg.de)

Gemeindeleiter: Sigmar Fischer

Bankverbindung für Spenden und Gemeindebeiträge:

Die Bankverbindung bitte im Gemeindebüro erfragen.